



Bezirksregierung Münster Regionalplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755 Fax.:0251/411-1751 eMail:geschaeftsstelle@bezreg.muenster.nrw.de

Sitzungsvorlage 34/2017

Niederschrift der Sitzung des Regionalrates Münster am 26.06.2017

Berichterstatter: Regionalplaner Ralf Weidmann

Bearbeiter: Oberregierungsrätin Margret Focke
Tel.: 0251-411-1792
Regierungsbeschäftigte Inge Weber
Tel.: 0251-411-1755

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

- TOP der Sitzung der Verkehrskommission am
- TOP der Sitzung der Strukturkommission am
- TOP 1 der Sitzung des Regionalrates am 25.09.2017**

Beschlussvorschlag

für die Verkehrskommission:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

für die Strukturkommission:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

für den Regionalrat:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

Niederschrift der Sitzung des Regionalrates Münster am 26.06.2017

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 12.05 Uhr

Anwesenheitsliste: s. Anlage 1

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere Herrn Dr. Berges, Direktor der Landwirtschaftskammer NRW.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

TOP 1: Berufung eines beratenden Mitgliedes nach § 8 Abs. 4 i.V. mit § 7 Abs. 11 LPIG NRW als Nachfolger von Herrn Dr. Ostendorf

Der Regionalrat stimmte dem mit Sitzungsvorlage 32/2017 vorgelegten Vorschlag einstimmig zu und berief Herrn Thomas Harten zum beratenden Mitglied des Regionalrates.

Der Regionalrat stimmte dem mit Sitzungsvorlage 33/2017 vorgelegten Vorschlag der CDU-Fraktion, Herrn Thomas Harten zum Mitglied der Verkehrskommission und stellvertretenden Mitglied der Strukturkommission zu benennen, einstimmig zu.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Regionalrates vom 20.03.2017

Der Regionalrat genehmigte einstimmig die mit Sitzungsvorlage 22/2017 vorgelegte Niederschrift der Sitzung des Regionalrates vom 20.03.2017.

TOP 3: Regionale Strukturpolitik

Die Regierungsvizepräsidentin berichtete über die von allen Beteiligten als sehr erfolgreich bewertete Regionale 2016, die am 30.06.2017 offiziell beendet wurde. Die Regionale sei unter dem Motto "Zukunftsland" gestartet und habe das Ziel, strukturwirksame Projekte für die Zukunftsfragen des ländlich geprägten Raumes zu entwickeln, die Modellcharakter auch für andere Regionen hätten. Sie regte an, in einer der nächsten Sitzungen der Strukturkommission oder des Regionalrates einen Vortrag zu diesem Thema auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die damalige Landesregierung sei zum Start der Regionale davon ausgegangen, dass durch die Projekte eine Fördersumme von rd. 100 Mio. Euro in die Region fließen werde. Nach heutigem Zwischenstand seien im Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung unter Einbeziehung aller Förderbereiche bereits Fördermittel in Höhe von rd. 92 Mio. Euro bewilligt worden. Außerdem gebe es noch Fördererwartungen in Höhe von knapp 56 Mio. Euro für bereits vorliegende, aber noch in Bearbeitung befindliche Anträge. Somit werde die Bezirksregierung insgesamt rd. 150 Mio. Euro Fördermittel für Projekte der Regionale bewilligen. Mit den zusätzlichen Förderbewilligungen vom Bund und von Stiftungen sowie durch die Anteile der Kommunen seien insgesamt gut 244 Mio. Euro bewilligt worden.

Der Vorsitzende, Herr Bergmann, Herr Schemmer, Herr Gerhardy und Frau Tarnier schlossen sich der positiven Bewertung der Regionale 2016 an, gingen auf die positiven finanziellen Auswirkungen für das Münsterland ein und bedankten sich bei allen Beteiligten für die sehr erfolgreiche Durchführung der Regionale.

Der Regionalrat bedankte sich für den mündlichen Bericht über die REGIONALE 2016 und befürwortete den Vorschlag, in einer der nächsten Sitzungen einen Vortrag zu diesem Thema auf die Tagesordnung zu nehmen.

TOP 4: Strukturveränderungen in der Landwirtschaft - Auswirkungen auf das Münsterland
Vortrag Dr. Martin Berges, Direktor der Landwirtschaftskammer NRW

Herr Dr. Berges ging anhand von Folien* auf die Bedeutung der Landwirtschaft im Münsterland ein, gab einen Überblick über die Größe der Anbauflächen und der Anzahl der Betriebe und erläuterte die volkswirtschaftliche Bedeutung der Land- und Ernährungswirtschaft für NRW. Anhand einer Grafik stellte er die Entwicklung der Betriebe und der landwirtschaftlichen Fläche von 1950 - 2020 dar und gab einen Ausblick auf die landwirtschaftliche Struktur im Münsterland im Jahr 2030.

* Folien des Vortrages s. Anlage 2 zur Niederschrift

Im Anschluss an eine angeregte Diskussion machte **Herr Dr. Berges** deutlich, dass er im heutigen Vortrag nicht auf alle Aspekte der im Zusammenhang mit der Landwirtschaft stehenden Bereiche detailliert eingehen könnte. Er sei aber gerne bereit, in einer späteren Sitzung nochmal zu besonderen Fragestellungen vorzutragen.

Der Regionalrat bedankte sich für den informativen Vortrag.

**TOP 5: Jahresförderprogramm 2016
Verteilung der Fördermittel der Bezirksregierung Münster
Vortrag**

Herr David erläuterte anhand von Folien* die Verteilung der Förderströme der Bezirksregierung Münster als Bewilligungsbehörde im Vergleich der Jahre 2011 bis 2016 und ging auf die Verteilung nach Geschäftsfeldern und nach Kreisen, bezogen auf das Jahr 2016 ein. Am Beispiel der Regionale 2016 stellte er die Effekte der strukturellen Förderung im Bereich Städtebau im Verlauf der Jahre 2008 bis 2016 dar.

*Folien des Vortrages s. Anlage 3 zur Niederschrift

Der Regionalrat bedankte sich für den Vortrag.

**TOP 6: 8. Änderung des Regionalplans Münsterland auf dem Gebiet der
Gemeinde Altenberge,
Erweiterungen eines Bereichs für gewerbliche und industrielle
Nutzungen (GIB) für Betriebserweiterungen und als Angebotspla-
nung für Neuansiedlungen im Rahmen von Flächentauschen
- Erarbeitungsbeschluss -**

Herr Weidmann erläuterte die Sitzungsvorlage und führte aus, dass die Gemeinde Altenberge aufgrund der stetigen Nachfrage nach gewerblichen Bauflächen in den vergangenen Jahren aktuell über keine freien Gewerbeflächen mehr verfüge. Um eine Gewerbeentwicklung auch zukünftig zu ermöglichen, sei diese Regionalplanänderung mit insgesamt vier weiteren Bereichen erforderlich. Es gehe um Betriebserweiterungen der Fa. Schmitz-Cargobull und der Fa. Lammers sowie 3 weitere Standorte, die als Angebotsplanung vorgehalten werden sollen. Die Gemeinde Altenberge habe drei Standorte gefunden, die für eine Flächenrücknahme in Frage kämen. Da für die beiden Betriebserweiterungen kein Flächentausch angerechnet werden müsse, stünden künftig zusätzliche Gewerbeflächen zur Verfügung.

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 23/2017 einstimmig zu.

**TOP 7: 11. Änderung des Regionalplans Münsterland auf dem Gebiet der
Gemeinde Wettringen,
Erweiterungen von Allgemeinen Siedlungsbereichen (ASB) und
Bereichen für gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB) auf dem
Gebiet der Gemeinde Wettringen im Rahmen von Flächentau-
schen
- Erarbeitungsbeschluss -**

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 24/2017 ohne Aussprache einstimmig zu.

**TOP 8: 12. Änderung des Regionalplans Münsterland auf dem Gebiet der Stadt Dülmen, Erweiterungen von Allgemeinen Siedlungsbereichen (ASB) und Bereichen für gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB) im Rahmen von Flächentauschen
- Erarbeitungsbeschluss -**

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 25/2017 ohne Aussprache einstimmig zu.

**TOP 9: Landesstraßenbauprogramme
Sachstand zu den gemäß § 9 Abs. 4 LPIG beschlossenen Jahresbauprogrammen 2016/2017**

- a) die Maßnahmen des Landesstraßenbauplans**
- b) den Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. €
Gesamtkosten**
- c) den Radwegebau an bestehenden Landesstraßen**

Herr König erläuterte die Sitzungsvorlage und führte ergänzend aus, dass Haushaltsmittel in gleicher Höhe wie im Vorjahr zur Verfügung gestellt worden seien. Im letzten Jahr seien im Münsterland im Bereich der Landesstraßen incl. der Erhaltungsmaßnahmen insgesamt gut 26 Mio. Euro verausgabt worden. In diesem Jahr sei von der gleichen Größenordnung auszugehen und damit sei das Münsterland gut aufgestellt. In diesem Jahr würden in den Unterhaltungsbereich ca. 16 Mio. Euro fließen.

Der Landesbetrieb Straßen NRW habe in der Verkehrskommission berichtet, dass die im Programm "Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. €" auf Rang 1 und 2 stehenden Maßnahmen in 2017 baulich umgesetzt werden könnten.

Mit dem 1. Bauabschnitt der Maßnahme "L 851 Drensteinfurt-Sendenhorst" sei begonnen worden und mit der Fertigstellung sei in ca. einem Jahr zu rechnen.

Bei der auf Rang 1 stehenden Maßnahme "L 604 westl. Bocholt, Ausbau und Erneuerung Brücke "Bocholter Aa"" konnten die Verhandlungen mit dem Anlieger hinsichtlich der Entschädigung erfreulicherweise abgeschlossen werden. Der Baubeginn für die Brücke sei in der 2. Jahreshälfte 2017 vorgesehen.

Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 26/2017 zur Kenntnis.

**TOP 10: Städtebau
Unterrichtung über das Städtebauförderungsprogramm 2017**

Herr Weidmann erläuterte die Sitzungsvorlage und berichtete ergänzend, dass sich anlässlich der Einplanungsgespräche im Städtebauministerium gezeigt habe, dass erstmalig alle Bezirksregierungen ihre Programmanschläge deutlich überzeichnet hätten. Anders als in den Vorjahren konnten vor diesem Hintergrund die Projekte der

Regionale 2016 nicht in dem gewünschten Maße berücksichtigt werden. Insgesamt sollen Fördergelder in Höhe von 49,838 Mio. Euro in den Regierungsbezirk Münster fließen. Damit werde das mit Aufstellungserlass Ende 2016 in Aussicht gestellte Programmkontingent für den Regierungsbezirk Münster von 47,008 Mio. Euro mit 6 % zwar überschritten, allerdings nicht so deutlich wie in den vergangenen Jahren. Bei einigen Projekten seien Kürzungen erfolgt, die Begründungen seien in der Sitzungsvorlage aufgeführt.

Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 27/2017 und die Ergänzung zur Kenntnis.

TOP 11: Städtebau
Unterrichtung über das Städtebauförderprogramm "Investitions-
pakt soziale Integration im Quartier NRW 2017

Herr Weidmann berichtete über das am 20.06.2017 im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (MBWSV NRW) unter Beteiligung aller Bezirksregierungen stattgefundenen "Abstimmungsgespräch über die Förderanträge zum Investitionspakt Soziale Integration 2017". Anders als angekündigt sei der Termin kein klassisches „Einplanungsgespräch“ gewesen, bei dem die zu fördernden Projekte festgelegt werden sollten; vielmehr hätte der Termin dem MBWSV als Informationsaustausch über noch offene Fragen zu den vorgelegten Anträgen gedient.

Es seien NRW-weit insgesamt 206 Anträge (119 außerhalb, 87 innerhalb von bestehenden Stadterneuerungsgebieten) mit einem Gesamtvolumen von 308 Mio. € (Förderung 277 Mio. €) gestellt worden. Allein mit den 97 Anträgen der Kategorie A mit einem Fördervolumen von 139 Mio. € liege eine deutliche Überzeichnung des vorhandenen Förderbudgets (55 Mio. € für 2017) vor.

Das MBWSV habe bei dem Termin erstmalig die Priorisierungskriterien der beantragten Projekte in A, B oder C näher erläutert. Für die beantragten Maßnahmen des Regierungsbezirks Münster hätten daher neue Förderprioritäten vorgenommen werden müssen. So seien im Nachgang Anträge von B auf C gesetzt worden, wenn die geforderte Bewilligungsreife noch nicht gegeben sei.

Das Ministerium werde anhand der überarbeiteten Programmdateiblätter über die zu fördernden Projekte entscheiden. Der Termin zur Verkündung sei noch nicht bekannt gegeben worden.

Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 28/2017 sowie die aktuell ausgelegte Tischvorlage zur Kenntnis.

TOP 12: Kunst- und Kulturförderung
Projektförderung im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik (RKP)
2017

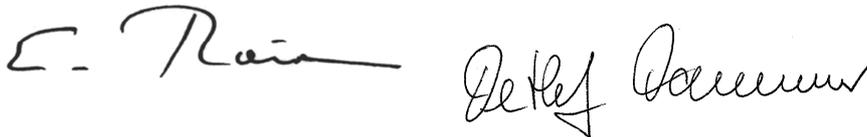
Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 29/2017 zur Kenntnis.

TOP 13: Verschiedenes

Herr Weidmann informierte darüber, dass von der Bezirksregierung eine regionalplanerische Stellungnahme zur Erweiterung des DOC Ochtrup abgegeben worden sei. Die Bezirksregierung habe Bedenken dahingehend geäußert, dass eine Berücksichtigung bereits bestehender Vorhaben wie z.B. die Emsgalerie in Rheine, auf die prognostizierte Kaufkraftverteilung nicht plausibel sei. Die Stadt Ochtrup habe jetzt in dem weiteren Verfahren die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Gutachter diesen Punkt nochmal zu bearbeiten und der Bezirksregierung gegenüber zu plausibilisieren.

Der Vorsitzende machte deutlich, dass dieses Projekt auf großes Interesse im Umfeld stoße. Sowohl bei den benachbarten Kommunen als auch in Niedersachsen und den Niederlanden herrschten größte Befürchtungen, dass die vorgesehene Erweiterung auf knapp 20.000 qm zu erheblicher Kaufkraftumverteilung führen werde. Es bestünden große Bedenken, dass dieses Vorhaben mit den Vorgaben der Raumordnung zu vereinbaren sei. Er appellierte an die Bezirksregierung, im weiteren Verfahren die Interessen des Umlandes ausreichend mit zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 12.05 Uhr.



Der Vorsitzende

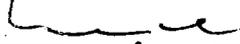
Stellvertreter

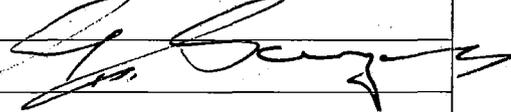
Protokollführerin

Beratende Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Schulte-Uebbing, Karl-Friedrich			
HARTEN, THOMAS	<i>Th. Harten</i>		
Lammers, Marianne	<i>M. Lammers</i>	X	
Dr. Hülsdünker, Josef	<i>Josef Hülsdünker</i>	X	
Lange, Winfried	<i>W. Lange</i>	X	
Hemsing, Andreas	<i>A. Hemsing</i>	X	
Dr. Harengerd, Michael	<i>M. Harengerd</i>	X	
Schmal, Ferdi	<i>F. Schmal</i>	X	
Hoelzel, Monika	<i>M. Hoelzel</i>	X	

6 - Probe ✓
6 - korrekt ✓

Teilnehmer mit beratender Befugnis	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Landschaftsverband Westfalen-Lippe Dieter Gebhard	<i>D. Gebhard</i>	X	
Oberbürgermeister Münster			
Landrat Borken			
Landrat Coesfeld	<i>Landrat Pellenz</i>		
Landrat Steinfurt	<i>Landrat ...</i>		
Landrat Warendorf	<i>Landrat ...</i>		

Bezirksregierung Münster	Unterschrift
Regierungspräsident	
Regierungsvizepräsidentin	D. Felth
Regionalplaner Abteilungsdirektor 3	Ralf Wied
Abteilungsdirektor 2	S. König
Abteilungsdirektor 4	W. W.
Abteilungsdirektorin 5	M. S.

Gäste, Behörde/Dienststelle	Unterschrift
Berges, d. W. K. N. K.	

Strukturveränderung in der Landwirtschaft - Auswirkungen auf das Münsterland -



In eigener Sache 😊



Natur Nahrung Technik PC Tiere Pflanzen Energie Umwelt
Landwirt/-in der vielseitige Beruf

www.landwirtschaftskammer.de



Bedeutung der Landwirtschaft im Münsterland

	NRW (ha)	RB Münster (ha / Anteil)
Katasterfläche	3.411.040	691.834 (20 %)
Landw.Fläche	1.611.485	419.258 (26 %)
davon:		
Getreide	514.959	147.766 (29 %)
Mais (inkl. Körnermais)	285.258	144.196 (51 %)
Winterraps	58.692	5.334 (9 %)
.....		
<u>Betriebe, Anzahl:</u>	33.700	10.502 (31%)
mit Tierhaltung:	24.700	8.700 (35%)

Quelle: IT NRW, 2015, 2016

Bedeutung der Landwirtschaft im Münsterland

Tierart	NRW	RB Münster (Anteil)
Rinder	1.412.681	528.165 (37 %)
Milchkühe	417.590	100.206 (24 %)
Schweine	7.263.582	4.361.989 (60 %)
Sauen	453.167	275.961 (61 %)
Mastschweine	4.675.145	2.756.225 (59 %)
Geflügel	13.560.407	5.702.903 (42 %)



Quelle: IT NRW, 2016



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen




Landservice
Die echten Landerlebnisse in NRW!

... mit dem cleveren Ratgeberportal
Land-Wissen



...und über
500 Betriebe
mit **Landservice-**
Geschäftsfeldern
im **Münsterland!**

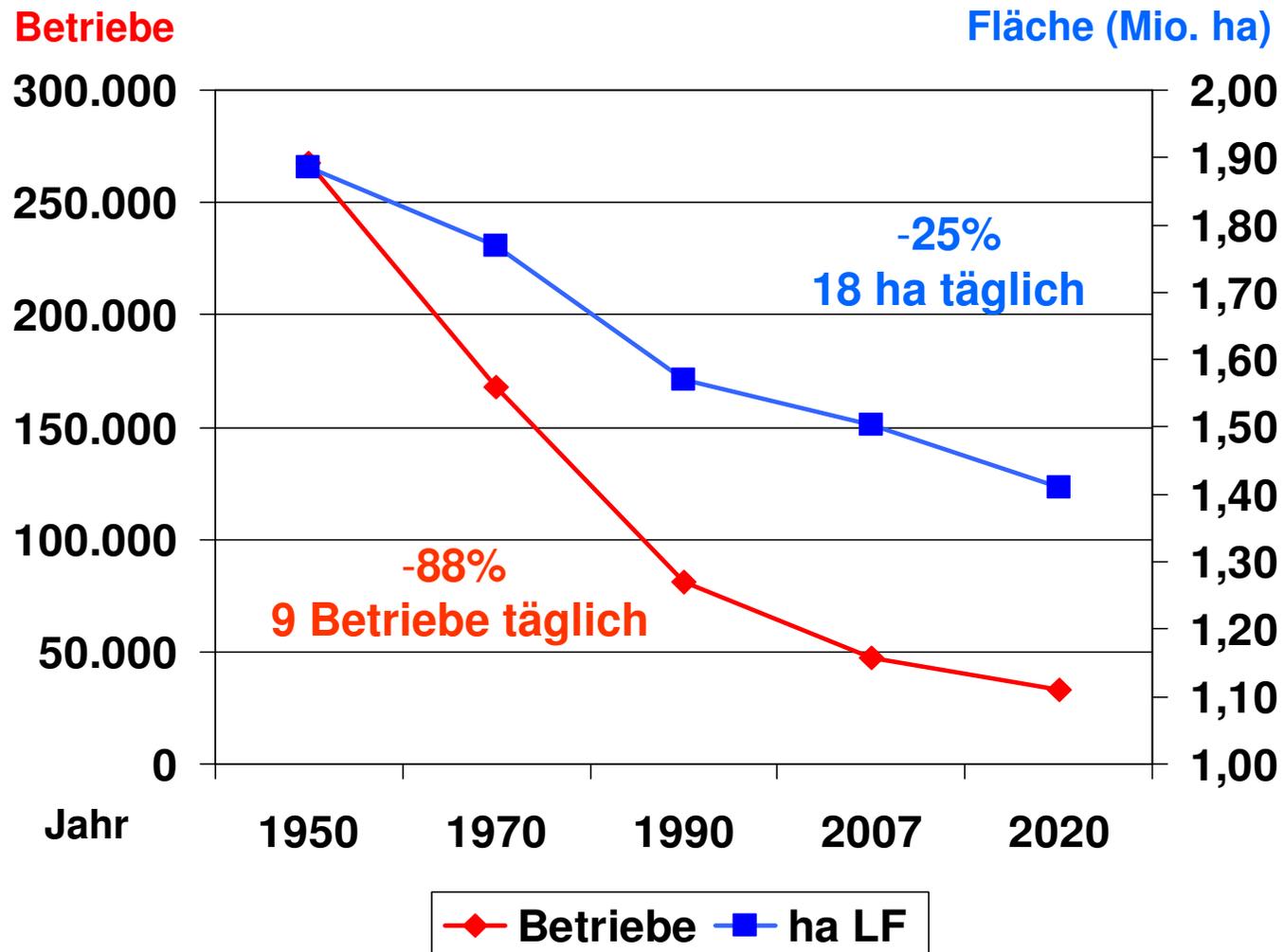


Volkswirtschaftliche Bedeutung der Land- und Ernährungswirtschaft in NRW

	Erwerbstätige (Anzahl)	Bruttowert- schöpfung (in Mio. €)
Agribusiness einschl. Ernährungsgewerbe, Nahrungsmittelhandel und Gastronomie	840.000	49.700
Bergbau	27.879	868
Holzwaren, Papier und Druck	103.234	5.338
Kokerei und Mineralölverarbeitung	4.428	1.505
Chemieerzeugnisse	93.718	13.674
Pharmaerzeugnisse	12.556	1.876
Metallerzeugung und -bearbeitung	337.805	21.827
Maschinenbau	216.483	16.695
Gesamtwirtschaft NRW	8.694.034	497.322

Quelle: FH Südwestfalen, 2010

Entwicklung Betriebe und ha LF in NRW von 1950-2020*



* 2020 geschätzt

Wichtige Einflussfaktoren:

- **Bevölkerungsentwicklung weltweit**
- **Demographische Entwicklung in D** - Ernährungsverhalten
- **Rechtliche Rahmensezungen** – Baurecht, Umweltschutzrecht, Tierschutzrecht, Dekarbonisierung,...
- **Digitalisierung** - Teilschlagbewirtschaftung – Automatisierung
- **Klimaveränderung**
-

Ausblick 2030: Betriebsstandorte und –organisation im Münsterland

- Rückgang klassischer Primärerzeuger
- voraussichtlich weniger Tierhaltung
- Investitionsbedarf in Hofstellen von Zukunftsbetrieben hoch
- Ausbau neuer Geschäftsfelder: Regionale Erzeugung, Energie,...

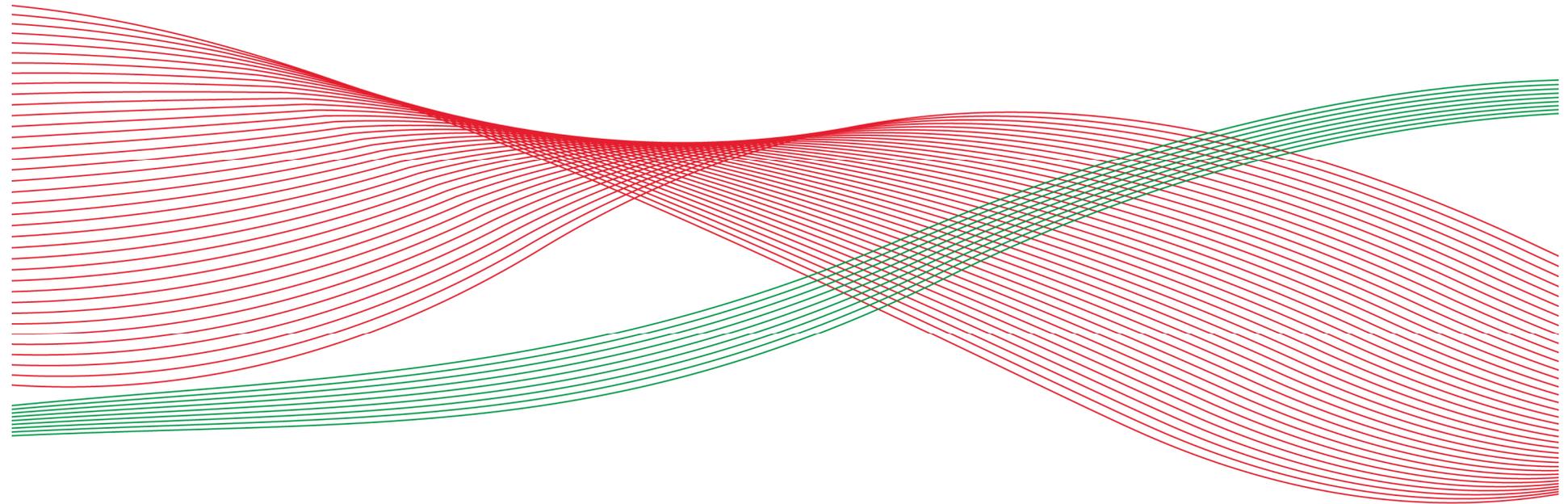
Handlungsfelder für den ländlichen Raum:

- Entwicklungsmöglichkeiten auf Hofstellen sichern
- Verlagerung von Hofstellen in den Außenbereich ermöglichen
- Nutzungsalternativen für landschaftsprägende Alt-Hofstellen



**Was wäre das Münsterland ohne
die Landwirtschaft?**

Foto: Woltering (LWL)



_für die Region

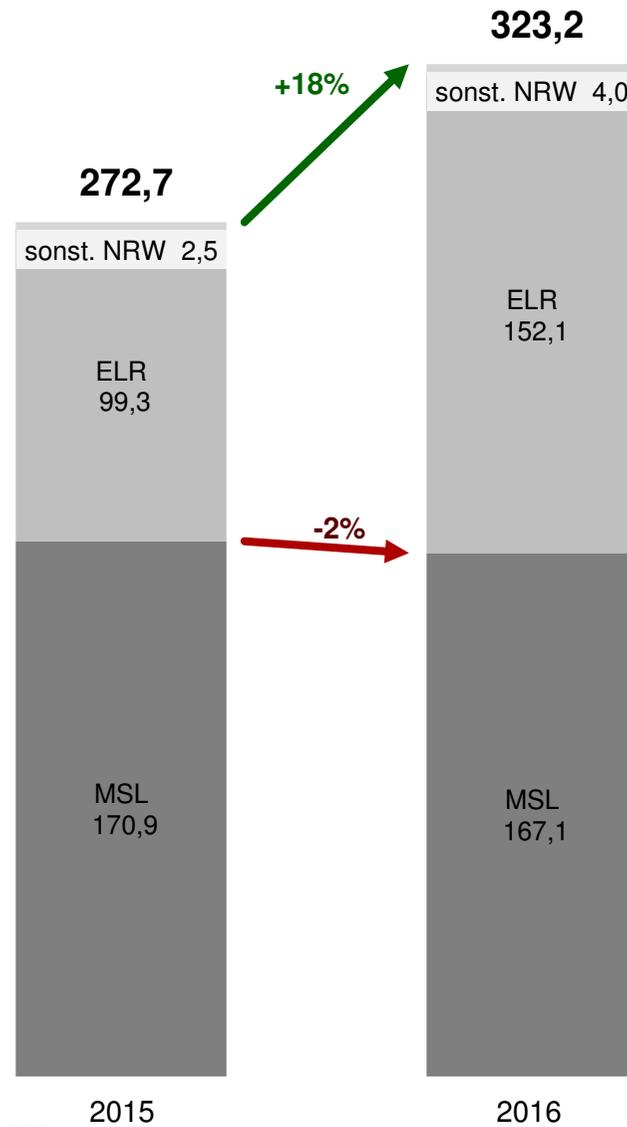
Jahresförderprogramm 2016

Wolfgang David, Dezernat 14

Münster, den 26.06.2017

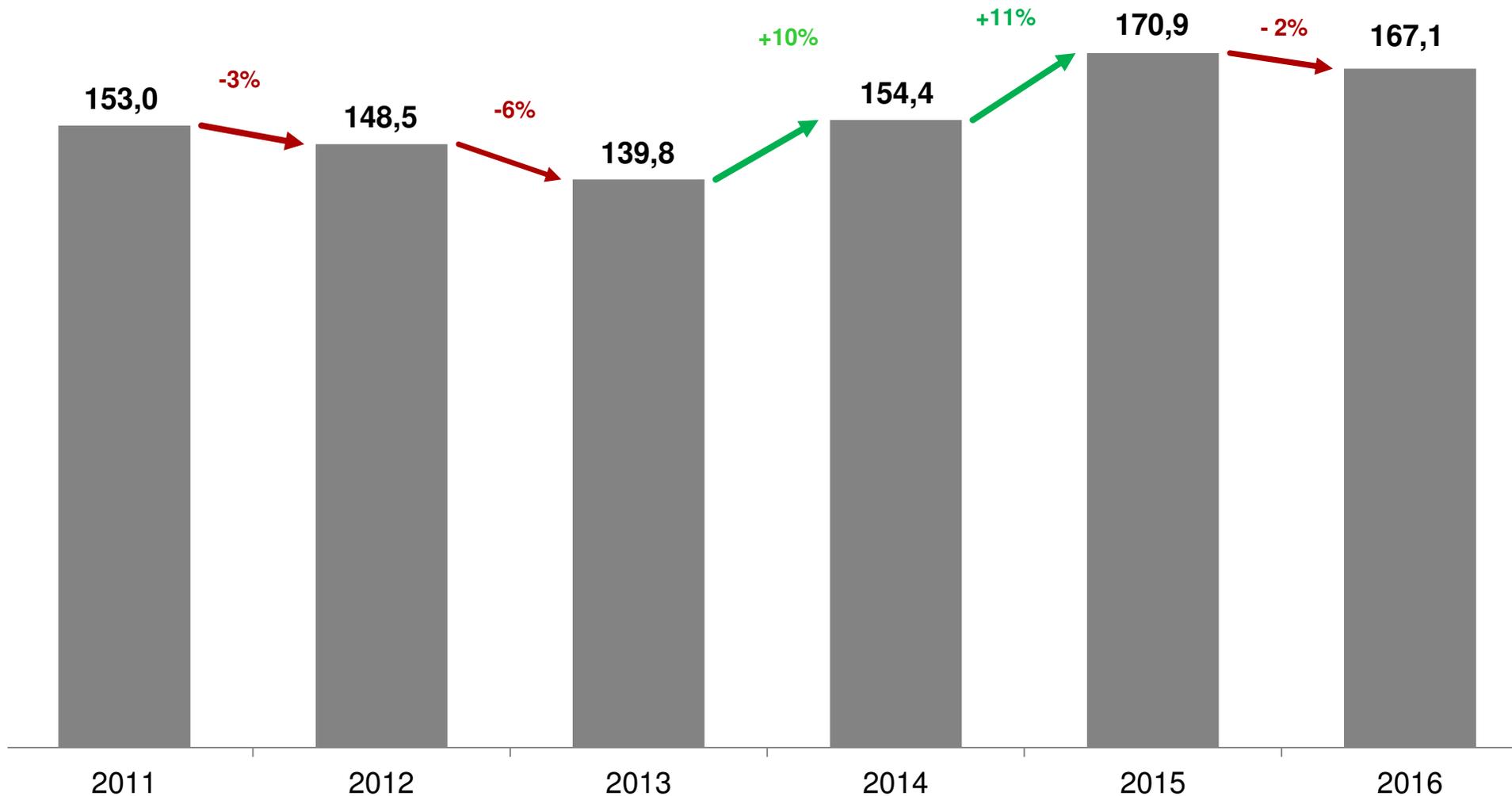
Verteilung der Förderströme der Bezirksregierung Münster als Bewilligungsbehörde (in Mio. €)

Bezirksregierung
Münster



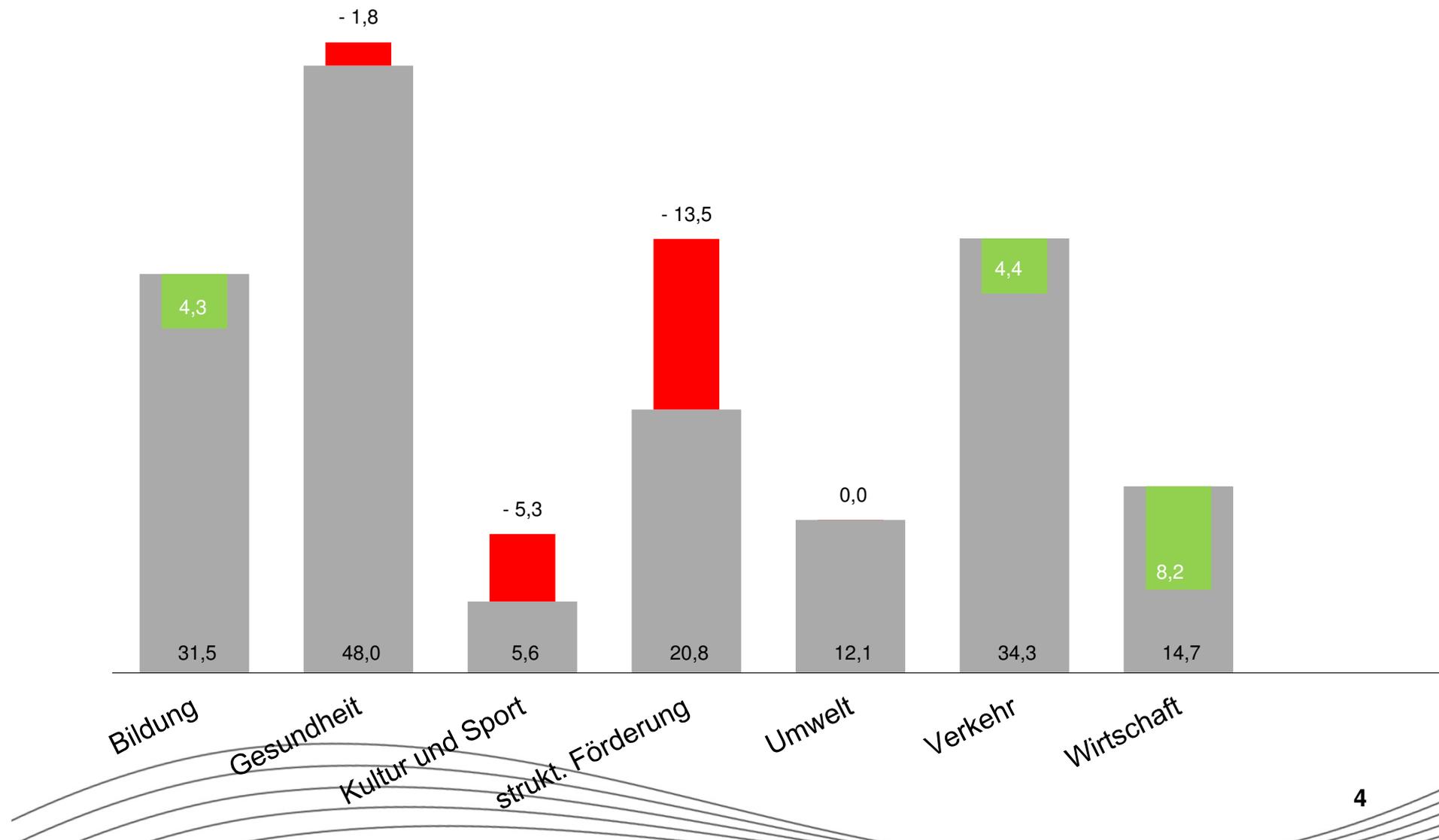
Förderströme des Münsterlandes 2011 - 2016 (in Mio. €)

Bezirksregierung
Münster



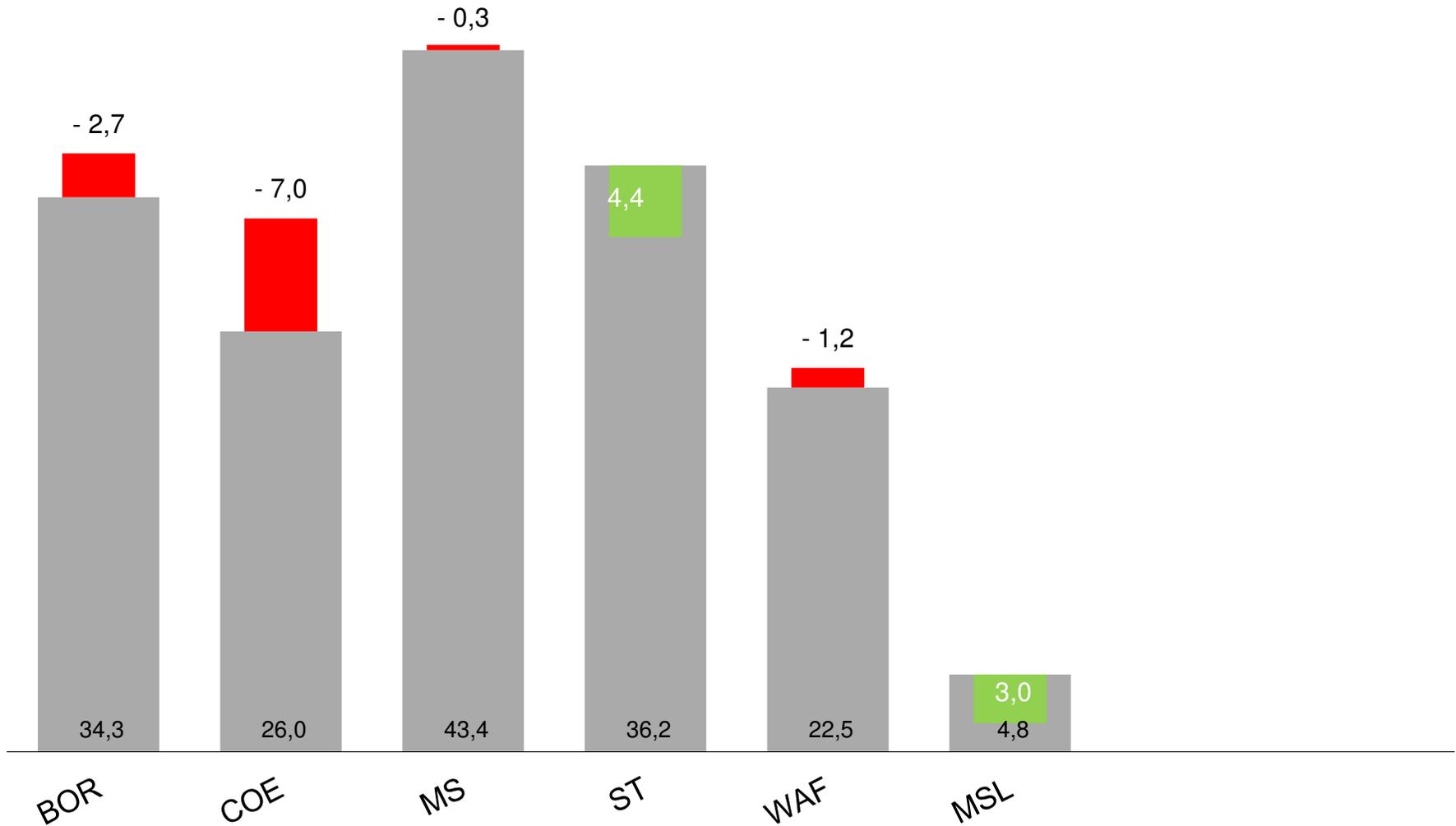
Verteilung nach Geschäftsfeldern 2016 (in Mio. €)

Bezirksregierung
Münster

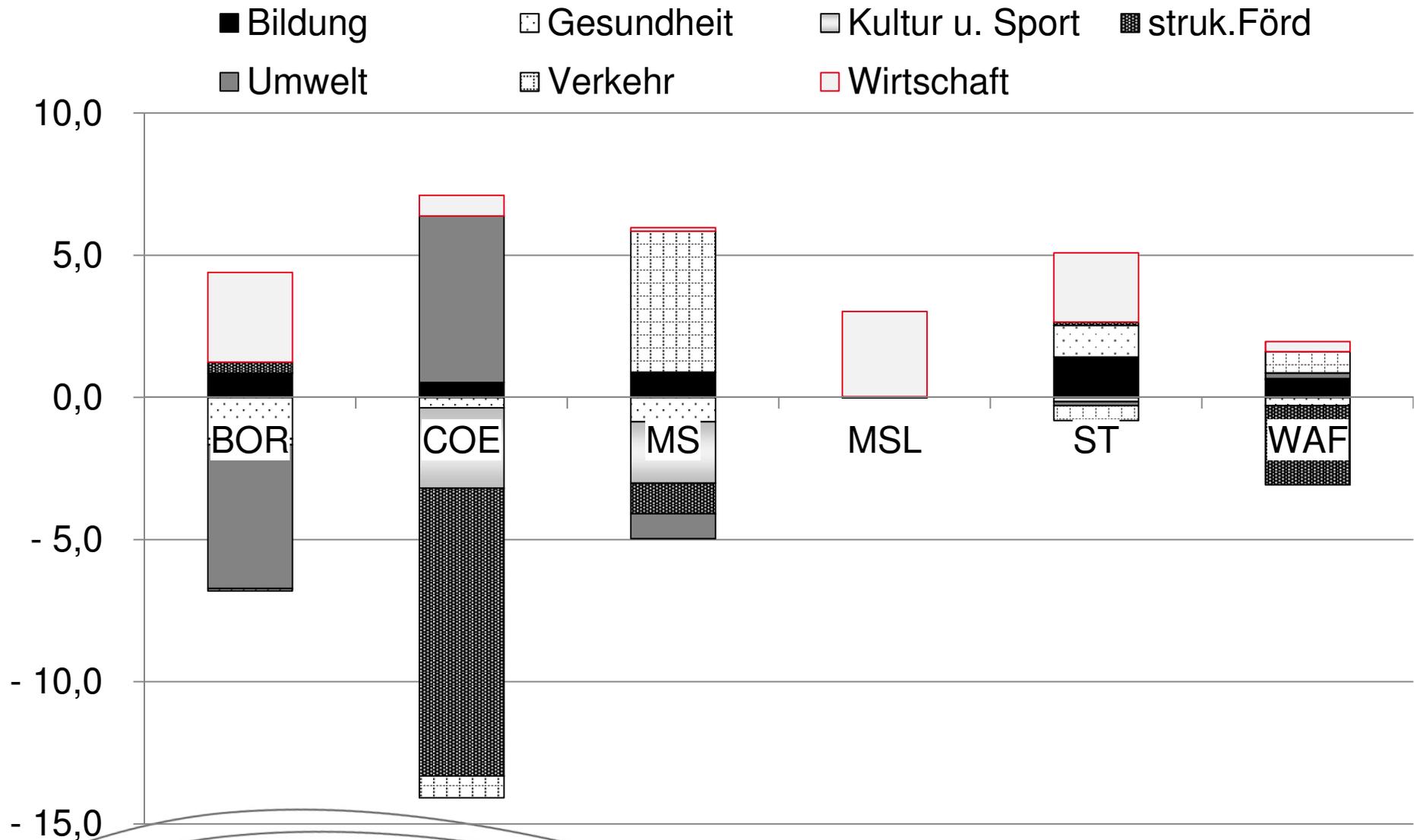




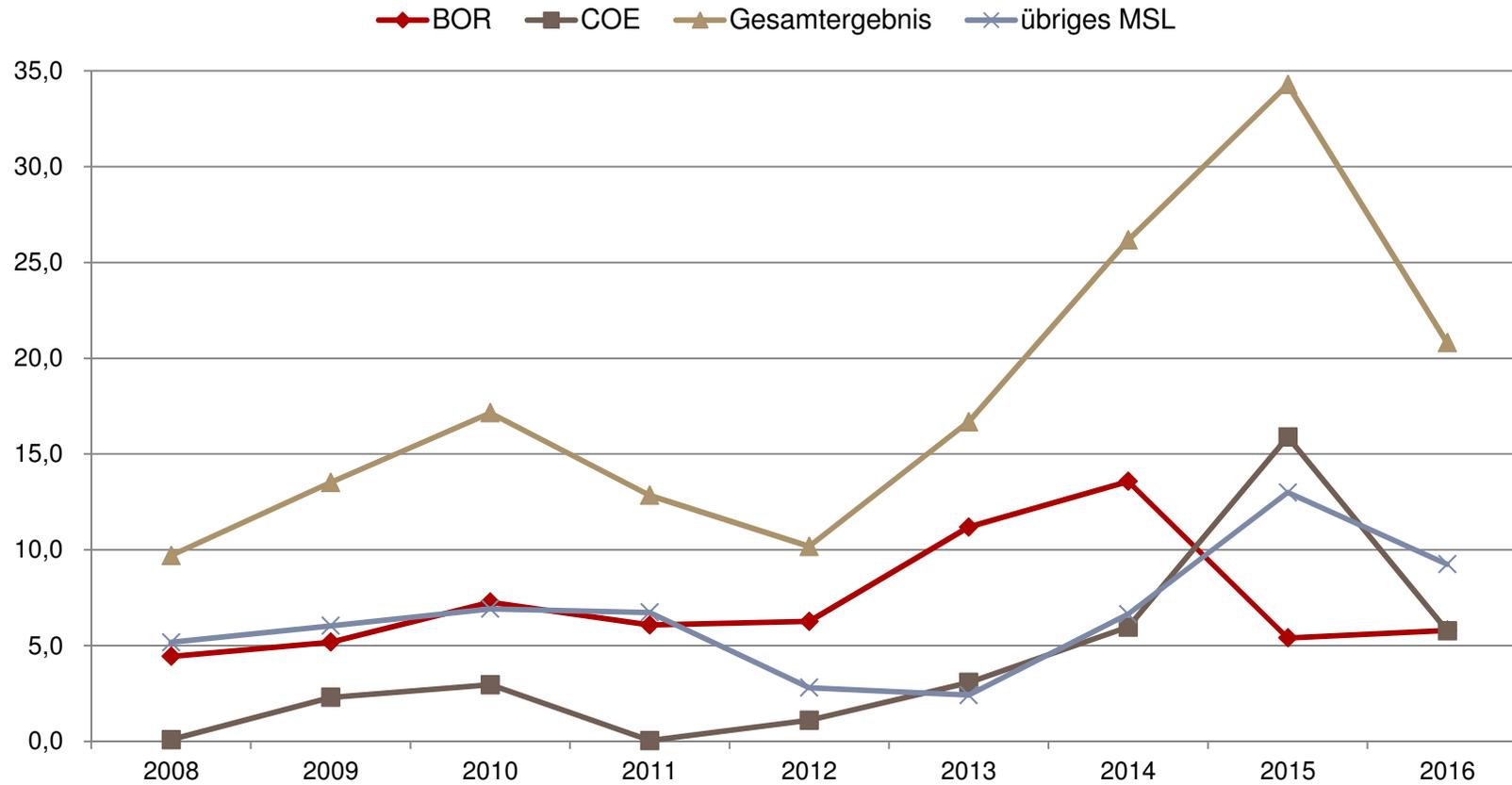
Verteilung nach Kreisen 2016 (in Mio. €)



Veränderungen in Kreisen nach Geschäftsfeldern (in Mio. €)



Regionale 2016 – Effekte am Beispiel der strukturellen Förderung (Städtebauförderung)





Danke

.... für Ihre Aufmerksamkeit!